



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kinderleichte Grammatik: Die Wortarten Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

Seite

Einführung	2
Nomen	4
Artikel	8
Adjektive	12
Verben	16
Pronomen	22
Konjunktionen	24
Präpositionen	27
Wortarten-Training	29
Test Wortarten	38
Wortarten-Überblick	40

Lösungen zu den Aufgaben zum Download



Passende Lernposter unter: [www.fant-verlag.de](http://www.fant-verlag.de)



## Einführung

---

Was sind eigentlich Wortarten?

Jedes Wort hat bestimmte Eigenschaften. Alle Wörter, die gemeinsame Merkmale aufweisen, lassen sich zu einer Wortart zusammenfassen.

Man unterscheidet zwischen zehn Wortarten, die sich in zwei Gruppen einteilen lassen, die flektierbaren (veränderlichen) und die nicht flektierbaren (unveränderlichen). Unveränderlich bedeutet, dass sich Wörter dieser Wortart nicht anpassen, sondern immer gleich bleiben. Sie bekommen also weder eine Endung noch ändert sich der Stamm. Zu den nicht flektierbaren Wortarten gehören die Präposition (Verhältniswort), die Konjunktion (Bindewort), das Adverb (Umstandswort) und die Interjektion (Ausrufewort).

Bei den veränderlichen gibt es zwei weitere Untergruppen, die deklinierbaren und die konjugierbaren, wobei nur die Wortart Verb (Tunwort) konjugiert werden kann.

Deklinierbar bedeutet, dass die Wortart sich einem grammatischen Fall anpasst. Zu den deklinierbaren Wortarten gehören das Nomen (Namenwort), der Artikel (Begleiter), das Adjektiv (Eigenschaftswort), das Numerale (Zahlwort) und das Pronomen (Fürwort).

Hier nun alles in einer Übersicht

10 Wortarten		
flektierbar		nicht flektierbar
konjugierbar	deklinierbar	
<b>Verb</b>	<b>Nomen</b>	<b>Präposition</b>
	<b>Artikel</b>	<b>Adverb</b>
	<b>Adjektiv</b>	<b>Konjunktion</b>
	<b>Numerale</b>	<b>Interjektion</b>
	<b>Pronomen</b>	

Um die Wortarten zu lernen, zu verstehen und sicher unterscheiden zu können, werden wir in diesem Arbeitsheft jede Wortart für sich genau betrachten.

Denn anhand der Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich

die einzelnen Wortarten sehr sicher bestimmen.

Da die Wortarten langsam eingeführt werden, sind in diesem Buch nur die enthalten, die in der Grundschule gelernt werden, nämlich Nomen, Artikel, Adjektiv, Verb, Pronomen, Konjunktion und Präposition.

Diese Arbeitsblätter können im Unterricht, als Hausaufgabe, zum vertiefenden Üben oder als Test eingesetzt werden. Bitte bearbeiten Sie nur die Aufgaben, die dem Wissensstand des Kindes entsprechen, denn nicht alle Aufgaben zu den Wortarten werden von Beginn an eingeführt. In der vierten Klasse sollten alle Aufgaben bearbeitet werden, denn sie entsprechen dem Wissensstand für den Übertritt in die weiterführende Schule.

Weitergehende Wortarten und Übungen dazu finden Sie im Buch **Wortarten Sekundarstufe**.

Viel Spaß beim Entdecken, Lernen und Festigen!

Ihre Doreen Fant

## Die Wortart Nomen

Das Nomen lässt sich am leichtesten bestimmen, denn es wird immer großgeschrieben. Das Nomen wird auch Hauptwort, Namenwort oder Substantiv genannt.

Die wichtigsten Merkmale des Nomens:

- immer großgeschrieben
- bezeichnet eine Person, Sache, Tier oder ist abstrakt
- wir können es sehen, hören, berühren, fühlen, schmecken
- drei Geschlechter: maskulin (männlich), feminin (weiblich) und neutral (sächlich)
- veränderlich
- kann meist Einzahl und Mehrzahl bilden

### **mögliche Endungen Singular (Einzahl):**

maskulin: ohne Endung, -ig, -ling  
*der Mann, der Baum, der König, der Liebling*

feminin: ohne Endung, -in, -ung, -heit, -keit, -schaft, -ion  
*die Frau, die Musik, die Wohnung, die Einheit, die Gemeinsamkeit, die Eigenschaft, die Tradition*

neutral: ohne Endung, -nis, -chen, -lein  
*das Kind, das Haus, das Zeugnis, das Mädchen*

### **Im Plural stehen oft die Umlaute.**

**a→ä                  o→ö                  u→ü                  au→äu**

### **mögliche Endungen Plural (Mehrzahl):**

• ohne neue Endung  
Beispiele: *die Lehrer, die Äpfel, die Gärten, die Väter*

• -e, -(e)n, -er, -s  
Beispiele: *die Hände, die Frauen, die Männer, die Autos*

Nomen können auch **zusammengesetzt** werden.  
Viele Nomen sind Eigennamen, also Vornamen, Nachnamen, Länder und so weiter.

## 1. Unterstreiche die Nomen!

### **Der hungrige Fuchs** (nach Gotthold Ephraim Lessing)

Ein junger Fuchs beklagte sich bei seinem Großvater, dass er so wenig Erfolg bei der Jagd hätte.

„Ich kann tun, was ich will, mich heranschleichen, auflauern oder direkt angreifen, fast immer gehen meine Anschläge daneben.“

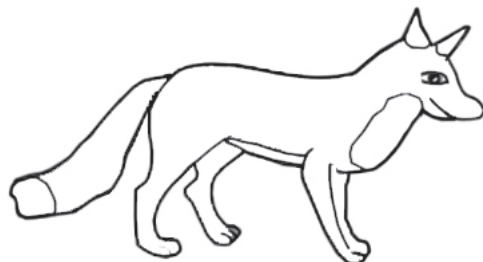
„Wann gehst du denn auf die Jagd und unternimmst deine Anschläge?“, fragte da der Großvater.

„Immer, wenn ich hungrig bin“, erwiderte der junge Fuchs.

„Das ist dein Fehler“, antwortete da der Alte bestimmt. „Zum Jagen musst du gehen, wenn du satt bist und kein Hunger dich antreibt. Mit hungrigem Magen hat man nicht die Zeit, sich erfolgreiche Jagdstrategien zu überlegen.“

Wer etwas unbedingt und schnell haben will, lässt sich leicht zu Fehlern verleiten.

(Kontrollzahl: 18)





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kinderleichte Grammatik: Die Wortarten Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

